

**Der Gipfel-Mittwoch, 29.1.2014,
20 Uhr, Schlachtsaal im Alten
Schlachthaus**

**Der Run auf dem Weltmarkt und die Weltmarktführer
Wem nutzt das? - Wie funktioniert das?
Zur Kritik der globalisierten Märkte u. des geplanten
Freihandelsabkommens TTIP zwischen EU u. USA.**

Vortrag von Peter Schönhoffer, Attac Mainz, Soziologe
und Theologe: .

Dank geringer Zölle und sonstiger Hürden liegt das
Handelsvolumen zwischen den USA und der EU bereits
bei über 500 Mrd. Euro. Um es weiter zu steigern, soll mit
dem TTIP nun vor allem der Schutz von Investoren
ausgeweitet werden. So könne es durch einfachere und
schnellere Zulassungsverfahren sowie sichereren
Investitions- möglichkeiten zu Millionen neuer Jobs
kommen. Studien sagen gar einen Wachstumsschub von
mehreren Prozentpunkten und einen Mehrwert von
durchschnittlich 545 Euro pro Bürger voraus. Im Chlorbad
desinfizierte Hähnchen, Hormonfleisch von geklonten
Rindern, Nahrungsmittel von gentechnisch veränderten
Pflanzen würden dann auch in der EU zur Normalität.

Veranstalter: Attac Schwäbisch Hall

**Der Gipfel-Donnerstag, 30.1.2014,
19:30 Uhr, Theatersaal im Alten
Schlachthaus**

Weltmarktführer auf Kosten der Beschäftigten?

Themenabend mit dem bekannten Wirtschafts- und
Finanzwissenschaftler Prof. Dr. Rudolf Hickel vom
Institut Arbeit und Wissenschaft, Bremen.

Die Schattenseiten des vermeintlichen Erfolgs der
Weltmarktführer sollen beleuchtet werden.

Impulsreferat: Prof. R. Hickel.

Danach Podiumsdiskussion mit offener Fragerunde
und einer rechtlichen Beurteilung der
Arbeitsbedingungen in den Betrieben durch den
DGB-Juristen Volpert Beyer.

Moderation: Siegfried Hubele, DGB-Kreisvorsitzender
Schwäbisch Hall

Veranstalter: IG-Metall/DGB Schwäbisch Hall

**Der Gipfel-Freitag, 31.1.2014,
15 - 17 Uhr Radio Sthörfunk
(FM 97,5 MHz)**

Hans A. Graef liest in seiner Sendung Radio AKTIV:
"Erfolgsgeheimnis Führungskultur" von
Prof. Dr. R. Würth sowie „UND ICH? - Identität in
einer durchökonomisierten Gesellschaft“ des
Psychoanalytikers Paul Verhaeghe.

Einer der erfolgreichsten Unternehmer der Nachkriegs-
Zeit legt seine Erfolgsgeheimnisse offen. Er gilt als
Meister der Markenpolitik und in der Führung seiner
Mitarbeiter. Welches Menschen- und Gesellschaftsbild
hat der Wirtschaftsgigant?

Paul Verhaeghe untersucht die Veränderung des
Menschen im Zeitalter des rigiden Neoliberalismus.
Welche Auswirkungen hat diese sozial ungerechte
Ökonomie auf unser Selbstverständnis als Mensch?

**Der Gipfel-Freitag, 31.1.2014,
20 Uhr, Theatersaal, im
Alten Schlachthaus**

Konzert Klaus der Geiger mit Tochter Anja

Klaus (von Wrochem), kein "Alt- 68er", sondern ein bis
heute praktizierender 68er. Neben seiner Kunst hat er
immer wieder Zeit, Partei zu ergreifen in den
Spannungsfeldern von Arm und Reich, Krieg und
Frieden, Rassismus und Faschismus:

Klaus der Geiger! Nach wie vor will er die "Verhältnisse
zum Tanzen bringen".

Er ist ein großartiger Musiker und begnadeter
Provokateur und mit 70 Jahren immer noch ein
einzigartiges Energiebündel, eine Naturgewalt. Bei aller
Rebellion bringt Klaus der Geiger Lebensfreude und
Lebenslust in seinen Liedern, in seinem Auftreten und in
seiner ganzen Ausstrahlung zum Ausdruck. Seinen Stil
hat er konsequent durchgehalten und bei aller
Popularität konsequent gelebt. Im Programm auch
einige Valentin- Sketche!

Veranstalter: Hans A. Graef

Veranstalter: attac, IG-Metall/DGB, Gesprächskreis
Zeitgenossenschaft, Umfairteilen
V.i.S.d.P. P.Nieschling, 74523 SHA



Hall gipfelt

vom 23.1. - 31.1.2014

**Beherzte Schwäbisch Haller
Initiativen veranstalten einen
kritischen und aufklärenden
Alternativ-Gipfel zum
„Gipfeltreffen der Weltmarktführer“**

gipfeln Sie mit !

Gipfel-Prolog

Wir haben das Glück, in einer Region und einem Land zu leben, wo erfolgreiche Betriebe und Konzerne von der Globalisierung profitieren, hier Arbeitsplätze schaffen und ein hohes Ansehen genießen. Aufgabe einer kritischen demokratischen Öffentlichkeit ist es, da genau hinzuschauen und auf die Schattenseiten der globalen Weltwirtschaft hinzuweisen.

Das ganze wahre Gesicht des Weltmarkts ist auf diesem „Gipfeltreffen der Weltmarktführer“ nicht zu erkennen, wo die „Besten“ ihr Wissen weitergeben, um besser zu sein als die Konkurrenz. In den letzten Jahrzehnten hat sich ein globales Wirtschaftssystem aus Finanzkapital, multinationalen Konzernen und Börsenspekulanten entwickelt: Antisozial und antiökologisch. Rigide Betriebswirtschaftslehre, nach Effizienz und grenzenlosem Wachstum strebende Manager und Unternehmensberater setzen sich überall durch und beeinflussen auch die Politik.

Ziel einer humanen Ökonomie ist es, allen Menschen auf Erden Wasser und Nahrung, Wohnraum, Arbeit und Zukunftschancen zu geben. Wir fragen die Weltmarktführer nach humanen, sozialen und ökologischen Standards.

Wir wollen unsere Unzufriedenheit über diese Wirtschaft zum Ausdruck bringen, unser Unbehagen an der Welt-hunger- und Kriegsökonomie, die unsere Ressourcen plündert und das Weltklima zerstört. Wir brauchen ein neues, am Gemeinwohl orientiertes Wirtschaftsleben. Schon jetzt gibt es überall auf der Welt Initiativen, Genossenschaften und andere konkrete Projekte, die eine solche solidarische Zukunft vorwegnehmen. Noch leben wir im Widerspruch zu diesen Zukunftsimpulsen, verfangen in der herrschenden materialistischen Konsumgesellschaft mit vielen Profiteuren und der verdrängten Schattenseite: Viele Arme und Unter-bezahlte, Obdachlose und ausländische Billigarbeiter, die am Existenzminimum leben. - Darf das so bleiben?

Der Film zum Gegengipfel Do. 23.1. u. Fr. 24.1.2014, 20 Uhr, Kino im Schafstall

Drama Consult

Ein Film von Dorothee Wenner (2013). „Drama Consult“ initiiert eine ethnographische Expedition von Afrika nach Europa. Die Protagonisten sind reale Geschäftsleute aus Lagos: Ein Autoteilehändler, ein Immobilienentwickler und ein Schuhproduzent mit hochfliegenden Plänen, die sich in Begleitung von zwei Business Consultants aufmachen, um in Berlin, Frankfurt und Hamburg zukünftige Partner und Investoren zu treffen. Der Film verfolgt diesen Prozess der wirtschaftlichen Intervention als eine Abenteuerreise im Globalisierungszeitalter.
Veranstalter: Club Alpha/Kino im Schafstall

Der Gipfel-Sonntag, 26.1.2014, 16 Uhr, Schlachtsaal, im Alten Schlachthaus

Gemeinsame Gipfel-Tafelrunde

Zur Eröffnung des Alternativgipfels „Hall gipfelt“ gibt es kritische, ironische, witzige und auch spontane Beiträge: Musik, Performance, Slapstick, Poetry Slam, Kabarett und mehr. Alle können mitmachen, ob jung oder alt, klein oder groß, dick oder dünn, arm oder reich Bringen Sie Spaß an gemeinsamer Freude und Freude am gemeinsamen Spaß mit. Für das fröhliche „Gala-Gipfel-Büffet“ bringen Sie bitte kleine Häppchen herzhaft/sauer/scharf oder kleine süße Stückchen mit. Getränke gibt es aus der KULTBUCHT.
- Es geschieht, was wir zusammen geschehen lassen! -

Veranstalter: Gesprächskreis Zeitgenossenschaft



Der Gipfel-Montag, 27.1.2014, 20 Uhr, Schlachtsaal, im Alten Schlachthaus

Die Bausparkasse, die Stadt und die Steuern

Vortrag von Hermann-Julius Bischoff (Ex-Autor von Alphapress und intimer Kenner des Genossenschaftswesens im Allgemeinen und der Bausparkasse SCHWÄBISCH HALL im Besonderen). Der Weltmarktführer, der sich mit dem Namen einer Stadt schmückt, zahlt an eben diese Stadt seit über 10 Jahren praktisch keine Gewerbesteuer mehr – trotz Rekordgewinnen. Wie ist das möglich? Ist das gerecht?
Veranstalter: Umfairteilen Schwäbisch Hall

Der Gipfel-Dienstag, 28.1.2014, 18 - 24 Uhr, Schlachtsaal, im Alten Schlachthaus

Lange Filmnacht zur Globalisierungskritik und Vorstellung einer Attac-Schülerbücherei

Renommierte Dokumentarfilme liegen bereit wie „**Inside Job**“ von Charles Fergusson, „**Kapitalismus – eine Liebesgeschichte**“ von Michael Moore, „**Collapse**“ von Mike Ruppert oder „**The corporation**“ von Mark Achbar und Jennifer Abbott oder „**Lets make Money**“ von Erwin Wagenhofer – neu von ihm „**alphabet**“.

Die **Attac-Schülerbücherei** klärt auf über kritische Aspekte der Globalisierung, stellt Informationen wie den Globalisierungsatlas vor, gibt Hinweise über die katastrophalen Folgen unserer Weltwirtschaft und weist hin auf wichtige Bücher über Alternativen zur herrschenden Volks- und Betriebswirtschaft. Nur so kann jungen Menschen die Realität des Globaldarwinismus im Zeitalter der Herrschaft des Finanzkapitals gezeigt werden - nicht nur Informationen der IHK und Deutschen Bank sollten Studierenden bekannt sein.

Veranstalter: Hans A. Graef